

Erstellungsbericht

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2022

**Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik
Hamburg**

Erstellungsbericht

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2022

**Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik
Hamburg**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Auftrag	1
B. Auftragsdurchführung	3
C. Bescheinigung	4

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2022	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2022	Anlage 3
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022	Anlage 4
Rechtliche und steuerliche Grundlagen	Anlage 5
Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022	Anlage 6

A. Auftrag

Der Vorstand der

Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg

(im Folgenden auch kurz "Stiftung" genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 (Anlagen 1 bis 4) dieser Stiftung zu erstellen.

Die Stiftung i. S. d. §§ 80ff. BGB ist eine mit Rechtsfähigkeit ausgestattete, nicht verbandsmäßig organisierte Einrichtung, die einen vom Stifter bestimmten Zweck mit Hilfe eines dazu gewidmeten Vermögens dauerhaft fördern soll.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, die gemäß § 243 Abs. 2 HGB klar und übersichtlich sein muss, wurde in Anlehnung an die gemäß HGB geltenden Gliederungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266 und 276 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Der Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für kleine Kapitalgesellschaften.

Die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften für den Anhang gemäß §§ 274a, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und § 264 HGB sowie den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7), hier: Erstellung ohne Beurteilungen.

Wir haben den Jahresabschluss aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen, nach den gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen der Stiftung zur Ausübung bestehender Wahlrechte sowie der Bilanzierung zu Fortführungswerten entwickelt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der vorgelegten Belege und Bestandsnachweise sowie der Angaben der Stiftung war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als Anlage 1 bis 4 beigefügt.

Die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen werden in der Anlage 5 tabellarisch dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 werden auftragsgemäß in der Anlage 6 aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag - mit Unterbrechungen - vom März bis zum Juni 2023 in unserem Büro durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrages war der von uns erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und des Steuerrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns Buchhaltungsunterlagen, Belege sowie die Kontoauszüge der Kreditinstitute, die uns in elektronischer oder in Papierform zur Verfügung gestellt wurden.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Vorstand bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Vorstand in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Die Abschlussunterlagen über das Zustandekommen des Jahresabschlusses haben wir dem Auftraggeber ausgehändigt.

Die Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung werden von der Stiftung vorbereitet und mittels Programmen der DATEV e. G., Nürnberg, von uns durchgeführt.

Mit der Führung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurden wir nicht betraut.

C. Bescheinigung

Nach Abschluss des Erstellungsauftrags erteilen wir zu dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 folgende Bescheinigung:

Bescheinigung der Ebner Stolz Mönning Bachem Partnerschaft mbB über die Erstellung ohne Beurteilungen

An die Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- der **Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, 29. Juni 2023

Ebner Stolz Mönning Bachem
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB



Hecht

Steuerberater
Rechtsanwalt



Thies

Steuerberater

Bei Veröffentlichung und/oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unsere Bescheinigung zitiert wird.

Anlagen

Bilanz der Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg,
zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR		31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	2.011.270,00	2.011.270,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.503,00	1.503,00	II. Gewinnvortrag	201.722,48	195.001,88
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	47.014,47	6.720,60
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.099,00	12.853,00	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			Sonstige Rückstellungen	15.276,70	7.100,00
Beteiligungen	27.338,08	27.338,08	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.047,66	4.623,29
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Sonstige Verbindlichkeiten	5.102,61	8.371,11
Sonstige Vermögensgegenstände	1.124.558,91	1.960.180,48		<u>11.150,27</u>	<u>12.994,40</u>
II. Wertpapiere					
Sonstige Wertpapiere	580.577,85	139.098,63			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	532.768,52	88.641,25			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.588,56	3.472,44			
	<u>2.286.433,92</u>	<u>2.233.086,88</u>		<u>2.286.433,92</u>	<u>2.233.086,88</u>
	<u><u>2.286.433,92</u></u>	<u><u>2.233.086,88</u></u>		<u><u>2.286.433,92</u></u>	<u><u>2.233.086,88</u></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>19.420,00</u>	<u>21.962,00</u>
2. Gesamtleistung	19.420,00	21.962,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.328,33	867,20
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	132,34
c) Übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>298.477,88</u>	<u>231.529,65</u>
	300.806,21	232.529,19
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	238.102,68	241.561,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>51.680,48</u>	<u>55.649,55</u>
	289.783,16	297.211,25
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.060,13	7.542,65
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	53.934,61	50.810,89
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	8.776,75	7.338,27
c) Reparaturen und Instandhaltungen	552,58	0,00
d) Werbe- und Reisekosten	17.366,92	14.247,45
e) Verschiedene betriebliche Kosten	60.179,66	43.668,58
f) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.120,00</u>	<u>120,00</u>
	141.930,52	116.185,19
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>165.562,07</u>	<u>173.168,50</u>
8. Ergebnis nach Steuern	47.014,47	6.720,60
9. Jahresüberschuss	<u>47.014,47</u>	<u>6.720,60</u>

**Anhang der Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg,
für das Geschäftsjahr 2022**

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind im Jahresabschluss der Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, die Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften angewandt worden.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren vorgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungs-/ Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert .

Zugänge werden ausschließlich nach der linearen Methode abgeschrieben.

Für die Zeit vom 1. Januar 2008 bis 2016 wurden abnutzbare bewegliche geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 analog § 6 Abs. 2 a EStG in einen Sammelposten eingestellt und linear über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Ab dem Kalenderjahr 2018 werden die abnutzbaren beweglichen geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 analog zu § 6 Abs. 2 EStG in voller Höhe abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die übrigen **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Erläuterungen zur Bilanz**Bilanz****1. Anlagevermögen**

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Fristigkeiten

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr EUR 1.124.558,91 (Vj. EUR 906.805,48 und eine Laufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj. EUR 1.053.375,00).

3. Verbindlichkeiten

	Insgesamt	davon		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (Vj.)	6 (5)	6 (5)	0 (0)	0 (0)
2. Sonstige Verbindlichkeiten (Vj.)	5 (8)	5 (8)	0 (0)	0 (0)
Summe (Vj.)	11 (13)	11 (13)	0 (0)	0 (0)

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 4.326,86 (Vj. EUR 8.371,11) ausgewiesen.

B. Erläuterungen zur Bilanz**Bilanz****1. Anlagevermögen**

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Fristigkeiten

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr EUR 1.124.558,91 (Vj. EUR 906.805,48 und eine Laufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj. EUR 1.053.375,00).

3. Verbindlichkeiten

	Insgesamt	davon		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (Vj.)	6 (5)	6 (5)	0 (0)	0 (0)
2. Sonstige Verbindlichkeiten (Vj.)	5 (8)	5 (8)	0 (0)	0 (0)
Summe (Vj.)	11 (13)	11 (13)	0 (0)	0 (0)

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 4.326,86 (Vj. EUR 8.371,11) ausgewiesen.

C. Sonstige Angaben

1. Personal

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer beträgt: 5

2. Organe der Stiftung

Vorstände sind:

Christian Steinberg, Dipl-Kfm., Hamburg
Dr. Jesco Kreft, Wissenschaftler, Hamburg

3. Geschäftsführung der Stiftung

Geschäftsführender Vorstand ist:

Dr. Jesco Kreft, Wissenschaftler, Hamburg

Hamburg, 29. Juni 2023

Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik

Vorstand -


Christian Steinberg


Dr. Jesco Kreft

**Entwicklung des Anlagevermögens der
Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hamburg.
im Geschäftsjahr 2022**

	<u>Anschaffungs-/Herstellungskosten</u>					<u>Kumulierte Abschreibungen</u>					<u>Buchwerte</u>	
	Stand am 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Um- buchungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Zu- schreibungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	13.914,15	0,00	0,00	0,00	13.914,15	12.411,15	0,00	0,00	0,00	12.411,15	1.503,00	1.503,00
II. Sachanlagen												
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.277,35	10.770,13	0,00	4.037,45	104.010,03	84.424,35	7.060,13	0,00	3.573,45	87.911,03	16.099,00	12.853,00
III. Finanzanlagen												
Beteiligungen	27.338,08	0,00	0,00	0,00	27.338,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.338,08	27.338,08
	<u>138.529,58</u>	<u>10.770,13</u>	<u>0,00</u>	<u>4.037,45</u>	<u>145.262,26</u>	<u>96.835,50</u>	<u>7.060,13</u>	<u>0,00</u>	<u>3.573,45</u>	<u>100.322,18</u>	<u>44.940,08</u>	<u>41.694,08</u>

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik
Sitz:	Hamburg
Handelsregister:	Die Stiftung wurde mit Stiftungsgeschäft vom November 2004 errichtet und mit Schreiben vom 3. Dezember 2004 von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg anerkannt.
Satzung:	Die Satzung wurde im November 2004 geschlossen. Am 27. Oktober 2008 wurde die Änderung des § 2 (Stiftungszweck) der Satzung beschlossen. Am 8. Januar 2010 wurde eine Ergänzung des § 2 der Satzung (Vergabe von Stipendien und Preisen) beschlossen. Am 13. Dezember 2012 wurde § 1 (Name der Stiftung) geändert. Am 26. März 2013 wurde die Änderung des § 5 Abs. 1 und 5 (Stiftungsvorstand) der Satzung beschlossen. Frau Jacqueline Steinberg ist am 26. März 2013 als Vorstand zurückgetreten und hat gem. § 5 Abs. 1 Satz 5 zugleich Herrn Dr. Jesco Kreft als ihren Nachfolger ernannt, der das Vorstandsamt ebenfalls auf Lebenszeit ausüben soll. Herr Dr. Kreft übernimmt entsprechend der Vorgaben des § 6 Abs. 2 die Geschäftsführung der Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik.

Stiftungszweck:	<p>Ausschließlicher und unmittelbarer Zweck der Stiftung ist die Förderung</p> <ul style="list-style-type: none">- von Bildung und Erziehung,- der Jugendhilfe- der Völkerverständigung und- der Wissenschaft und Forschung- des demokratischen Staatswesens <p>mit der Zielsetzung, dass in der Präambel genannte Thema „Wiederverankerung von Werten, Moral und Ethik als Grundvoraussetzung für erfolgreiches Handeln und eine demokratische Gesellschaft“ wieder in das Bewusstsein der Allgemeinheit zu rücken.</p>
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stiftungskapital:	Das Stiftungskapital inklusive Zustiftungen wurde vollständig erbracht und beträgt aktuell EUR 2.011.270,00
Geschäftsführender Vorstand:	Gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung hat der Vorstand zur Besorgung der laufenden Geschäfte der Stiftung Herrn Dr. Jesco Kreft (Wissenschaftler), Hamburg zum geschäftsführenden Vorstand bestellt.
Stifterbeschlüsse:	<p>In der Stifternversammlung am 12.01.2023 ist</p> <ol style="list-style-type: none">1. der Jahresabschluss zum 31.12.2021 festgestellt2. dem Vorstand Entlastung erteilt worden <p>und</p> <ol style="list-style-type: none">3. der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 6.720,60 auf neue Rechnung vorgetragen worden.

2. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Hamburg-Nord (17)
Steuernummer:	17/405/03754
Gemeinnützigkeit:	Die Stiftung wurde mit Bescheid vom 13. August 2021 seitens des Finanzamtes Hamburg-Nord als gemeinnützig anerkannt.
Prüfung Stiftungsaufsicht:	Eine Verpflichtung zur Prüfung des Jahresabschlussberichtes durch die Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg, besteht zu Lebzeiten der Stifter gem. § 14 Abs. 1 AGBGB nicht.
Steuererklärungen und Bescheide:	Gemeinnützigkeitserklärungen sind zuletzt für die Kalenderjahre 2018, 2019 und 2020 abgegeben; die Bescheide hierfür liegen vor.

Aufgliederungen und Erläuterungen
der Posten des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022

A. Bilanz

A k t i v a

A. Anlagevermögen

Der Anlagespiegel gemäß § 268 Abs. 2 HGB (Anlage 4) ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Die **Bewertungsgrundsätze** für das Anlagevermögen sind detailliert im Anhang dargestellt.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Entgeltlich erworbene Rechte	1.501,00	1.501,00
EDV-Software	2,00	2,00
	<u>1.503,00</u>	<u>1.503,00</u>

II. Sachanlagen**Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.137,00	7.903,00
Büroeinrichtung	3.252,00	4.030,00
Sonstige Transportmittel	699,00	909,00
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	11,00	11,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
	<u>16.099,00</u>	<u>12.853,00</u>

III. Finanzanlagen**Beteiligungen**

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Coresis GmbH & Co. KGaA	<u>27.338,08</u>	<u>27.338,08</u>
	<u>27.338,08</u>	<u>27.338,08</u>

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****Sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Darlehen Terra 5 Projektentw. GmbH	474.558,91	456.805,48
Darlehen CS Finanzdienstl. GmbH	450.000,00	450.000,00
Darlehen Pawlik	200.000,00	0,00
Darlehen Flencker & Brennecke	0,00	851.875,00
Darlehen Askus GmbH	0,00	201.500,00
	<u>1.124.558,91</u>	<u>1.960.180,48</u>

II. Wertpapiere**Sonstige Wertpapiere**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Sonstige Wertpapiere	580.577,85	139.098,63
	<u>580.577,85</u>	<u>139.098,63</u>

Der Anstieg der sonstigen Wertpapiere begründet sich im Wesentlichen aus dem Kauf von Staatsanleihen.

III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
MARCARD, STEIN & CO 00 02222 008	459.276,29	34.381,91
MARCARD, STEIN & CO 00 02222 222	73.492,23	54.259,34
	<u>532.768,52</u>	<u>88.641,25</u>

Passiva**A. Eigenkapital****I. Gezeichnetes Kapital**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Stiftungsvermögen	2.000.000,00	2.000.000,00
Stiftungsvermögen, Zustiftungen	<u>11.270,00</u>	<u>11.270,00</u>
	<u>2.011.270,00</u>	<u>2.011.270,00</u>

II. Gewinnvortrag

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Gewinnvortrag vor Verwendung	<u>201.722,48</u>	<u>195.001,88</u>
	<u>201.722,48</u>	<u>195.001,88</u>

III. Jahresüberschuss

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Jahresüberschuss	<u>47.014,47</u>	<u>6.720,60</u>
	<u>47.014,47</u>	<u>6.720,60</u>

B. Rückstellungen**Sonstige Rückstellungen**

	01.01.2021 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2021 EUR
Sonstige Rückstellungen	2.300,00	2.308,42	7,92	5.693,04	5.676,70
Rückstellung für Abschluss- und Prüfung	4.800,00	0,00	0,00	4.800,00	9.600,00
	<u>7.100,00</u>	<u>2.308,42</u>	<u>7,92</u>	<u>10.493,04</u>	<u>15.276,70</u>

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>6.047,66</u>	<u>4.623,29</u>
	<u>6.047,66</u>	<u>4.623,29</u>

Zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung waren die fälligen Verbindlichkeiten bezahlt oder verrechnet.

2. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	4.326,86	8.371,11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	775,75	0,00
	<u>5.102,61</u>	<u>8.371,11</u>

Zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung waren die Verbindlichkeiten bezahlt.

B. Gewinn- und Verlustrechnung**1. Umsatzerlöse**

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Erlöse	12.600,00	12.612,00
Erlöse Vermietung und Verpachtung (umsatzsteuerfrei)	6.800,00	9.350,00
Provision, sonstige Erträge	<u>20,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>19.420,00</u>	<u>21.962,00</u>

3. Sonstige betriebliche Erträge**a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens**

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.328,33	628,00
Sonstige Erlöse	<u>0,00</u>	<u>239,20</u>
	<u>2.328,33</u>	<u>867,20</u>

b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	132,34
	<u>0,00</u>	<u>132,34</u>

c) Übrige sonstige betriebliche Erträge

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Erträge aus Spenden, Zuwendungen	290.033,83	210.000,00
Erträge aus Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens	8.444,05	21.529,65
	<u>298.477,88</u>	<u>231.529,65</u>

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Gehälter	226.799,88	223.690,33
freiwillige Sonderzahlungen	7.200,00	11.692,19
Löhne für Minijobs	5.040,00	4.854,94
Sachzuwendungen und Dienstleistungen an Arbeitnehmer	474,00	463,00
Pauschale Steuer für Minijobber	88,80	97,37
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	0,00	763,87
Krankengeldzuschüsse	-1.500,00	0,00
	<u>238.102,68</u>	<u>241.561,70</u>

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	44.041,28	45.943,76
Aufwendungen für Altersversorgung	4.584,00	4.584,00
Soziale Abgaben für Minijobber	1.299,96	1.430,77
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.063,90	3.041,02
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	691,34	650,00
	<u>51.680,48</u>	<u>55.649,55</u>

5. Abschreibungen**auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.479,14	5.612,26
Sofortabschreibung GWG	768,00	1.427,67
Abschreibungen auf aktivierte GWG	602,99	362,72
Abschreibungen auf Kfz	210,00	140,00
	<u>7.060,13</u>	<u>7.542,65</u>

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**a) Raumkosten**

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Bürokosten	52.351,84	48.971,04
Gas, Strom, Wasser	1.411,99	1.665,37
Sonstige Raumkosten	170,78	139,80
Instandhaltung	0,00	34,68
	<u>53.934,61</u>	<u>50.810,89</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

	2022 EUR	2021 EUR
Versicherungen	2.427,48	2.385,18
Beiträge	5.813,00	4.953,00
Sonstige Abgaben	536,27	0,09
	<u>8.776,75</u>	<u>7.338,27</u>

c) Reparaturen und Instandhaltungen

	2022 EUR	2021 EUR
Wartungskosten für Hard- und Software	552,58	0,00
	<u>552,58</u>	<u>0,00</u>

d) Werbe- und Reisekosten

	2022 EUR	2021 EUR
Reisekosten Fahrtkosten	13.915,41	3.101,73
Reisekosten Übernachtung	1.981,88	0,00
Bewirtungskosten	480,65	801,79
Aufmerksamkeiten	398,88	1.185,32
Reisekosten Verpflegungsmehraufwand	379,60	0,00
Reisekosten Übernachtungsaufwand	109,00	0,00
Werbekosten	101,50	8.964,50
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	194,11
	<u>17.366,92</u>	<u>14.247,45</u>

e) Verschiedene betriebliche Kosten

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	20.955,90	680,00
Buchführungskosten	8.830,50	7.181,08
Depotgebühren	6.736,49	6.713,54
Abschluss- und Prüfungskosten	4.800,00	4.872,57
Fortbildungskosten	3.570,20	290,00
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	2.864,52	8.020,24
Sonstiger Betriebsbedarf	2.478,76	2.200,09
Bürobedarf	2.431,58	3.342,60
Telefon und Internetgebühren	1.934,77	1.872,51
Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	1.710,68	1.710,68
Telefax und Internetkosten	1.003,68	1.099,24
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	916,58	1.529,39
Nebenkosten des Geldverkehrs	863,65	1.205,02
Pacht (bewegliche Wirtschaftsgüter)	432,32	391,38
Porto	259,80	659,57
Rechts- und Beratungskosten	196,35	660,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	74,90	17,12
Kurierkosten	69,39	9,28
allg Bürokosten	49,59	0,00
Lohnkosten	0,00	1.213,82
	<u>60.179,66</u>	<u>43.668,58</u>

f) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Zuwendungen, Spenden wissenschaftl./kult. Zwecke	1.120,00	120,00
	<u>1.120,00</u>	<u>120,00</u>

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Zinsen Darlehen	164.696,12	173.168,50
Sonstiger Zinsertrag	851,95	0,00
Zinsen Wertpapiere	14,00	0,00
	<u>165.562,07</u>	<u>173.168,50</u>

9. Jahresüberschuss

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Jahresüberschuss	47.014,47	6.720,60
	<u>47.014,47</u>	<u>6.720,60</u>